

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liederkranz

auf die Jahre 1816 - 1818

Liederkranz auf das Jahr 1816

Nägeli, Hans Georg

Zürich, 1816

XVI. Stille Freude.

urn:nbn:de:bsz:31-52883

XVI. Stille Freude.

Moderato.

Auf Berg und Thal ruht dunkle Nacht, kein Lüftchen athmet mehr; und nur der Mond in stiller Pracht streut sanftestes Licht umher; und freudlich an des Ufers Moos lockt mich sein goldner Schein, — da nimmt in seinen

poco cresc. *poco dim.* *poco dim.* *poco cresc.* *poco dim.* *poco dim.* *poco cresc.* *poco dim.* *poco cresc.*

Blüthenschooß ein Hüttchen still mich ein.

Und sehnsuchtsvoll erblick' ich sie,
 Die sich mein Herz erkohr,
 Der in geheimer Sympathie
 Ich ew'ge Treue schwor.
 Sie glänzt so sanft, sie strahlt so licht,
 Ein Kranz von Rosen schwebt
 Ihr lächelnd um das Angesicht,
 Mit Immergrün durchwebt.

KrySTALLHELL ihr Auge glüht;
 Ihr Kleid ist silberweiß,
 Und um den reinen Busen glüht
 Der Lilienstör des May's.
 Wohl in des Lenzes schönsten Duft
 Ward ihre Stirn getaucht;
 Sie läspelt sanft, wie Zephyrlust
 Um junge Blüten haucht.

Der Himmel lacht in ihrem Blick
 So wunderschön und mild,
 Und tausendfach strahlt sie zurück
 Der Anmuth hohes Bild.
 Und ihren Nahmen, nenn' ich ihn
 Den Hören allzumal?
 Es ist — gefast in zartes Grün —
 Die Quelle dort im Thal.

E. Schreiber.

XVII. Ermunterung.

Allegro.

Der het tre Himmel im Bächlein blinkt, im Bächlein blinkt. Ins Luft ge